

Abstract

Die Forschung zum Konzept der Hochsensibilität hat in den letzten 25 Jahren grosse Fortschritte gemacht und empirische Beweise dafür geliefert, dass es eindeutig unterschiedliche Ausprägungen der Sensibilität gibt.

Im Bereich der Musiktherapie steht die Forschung bezüglich Hochsensibilität noch am Anfang. Die vorliegende Masterthesis erweitert die bisher einzige Forschungsarbeit im Musiktherapiebereich um die Sicht betroffener Patient:innen und möchte Musiktherapeut:innen für die Thematik sensibilisieren. Gemäss aktuellen Forschungserkenntnissen werden grundlegende Begrifflichkeiten, Eigenschaften sowie Möglichkeiten zur Messung dieses Wesenszugs theoretisch erläutert und ausserdem wird aufgezeigt, womit Hochsensibilität manchmal verwechselt wird. Mittels qualitativer Interviews werden retrospektiv anhand der vier Indikatoren für Hochsensibilität mögliche Herausforderungen, aber auch potentiell hilfreiche Faktoren in der Musiktherapie untersucht. Die Ergebnisse zeigen, dass bestimmte Faktoren in der Musiktherapie für hochsensible Menschen besonders herausfordernd sein können; sie zeigen jedoch auch, dass ein auf diese Patient:innengruppe abgestimmtes musiktherapeutisches Angebot Potential für eine positive Weiterentwicklung in der Therapie birgt.

Schlüsselwörter

Musiktherapie – Hochsensibilität – Hochsensitivität – Neurosensitivität – hoch sensible Person – Wahrnehmung – Persönlichkeitsmerkmal – Empfindlichkeit – Hypersensibilität – sensorische Verarbeitungssensitivität